

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **60 (1956-1957)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH, 15. FEBRUAR 1957

NR.

10

60. JAHRGANG

*Am
häuslichen
Herd*

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweilen am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG. Zürich

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE
HALBMONATSZEITSCHRIFT

*

60. JAHRGANG

15. FEBRUAR 1957

HEFT 10

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 9.50 HALBJÄHRLICH FR. 5.10

*So darf sich auch kein Volk
Europas vom andern ab-
schliessen und töricht sagen:
«Bei mir allein, bei mir
wohnt alle Weisheit.»*

*

*Was du nicht willst, das
dir geschehe, das tue kei-
nem andern; die Rache
kommt, ja sie ist da, bei
jeder Verirrung, bei jedem
Frevel. Alle Missverhältnisse
und Unbilligkeiten, jede
stolze Anmassung, jede feind-
selige Verhetzung, jede Treu-
losigkeit hat ihre Strafe mit
oder hinter sich; je später,
desto schrecklicher und ern-
ster. Die Schuld der Väter
häuft sich mit zerschmet-
terndem Gewicht auf Kinder
und Enkel.*

*

*Wiederum belohnt sich
auch in der Geschichte das
kleinste Gut. Kein vernünf-
tiges Wort, das je ein Wei-
ser, kein gutes Beispiel, kein
Strahl auch in der dunkel-
sten Nacht war je verloren.
Unbemerkt wirkte es fort
und tat Gutes. Kein Blut
des Unschuldigen ward
fruchtlos vergossen; jeder
Seufzer des Unterdrückten
stieg gen Himmel und fand
zu seiner Zeit einen Helfer.
Auch Tränen sind in der
Saat der Zeit Samenkörner
der glücklichsten Ernte. Das
Menschengeschlecht ist ein
Ganzes; wir arbeiten und
dulden, säen und ernten für
einander.*

*Johann Gottfried Herder
(1744—1803)*